

# Gegenseitig Halt geben

Wenn Gülcin Yurdatapan über ihr Mentee Emilia spricht, leuchten ihre Augen und ihre Zuneigung für das zehnjährige Mädchen ist förmlich greifbar. Seit Februar bilden die beiden ein Mentoring-Tandem, das die gemeinnützige Organisation KinderHelden zusammgebracht hat.

Um ihr Mentee persönlich zu sehen, fährt Gülcin einmal pro Woche aus ihrem Heimatstadtteil Lindenhof nach Schönau. Ihr Programm? Zu Beginn war es der Mentorin besonders wichtig, dass Emilia mehr Sicherheit in der Schule gewinnt. „Sie war sehr introvertiert und hat oft zurückgesteckt, auch wenn sie geärgert wurde“, berichtet Gülcin.

Mit Rollenspielen und Ideen für konkrete Gesprächssituationen gelang es der Mentorin, Emilias Selbstbewusstsein zu stärken: „Mein erster Wow-Moment war, als Emilia nach ein paar Monaten berichtet hat, wie sie einem Jungen, der gemein zu ihr war, offen gesagt hat, dass sie das nicht möchte. Da war ich mächtig stolz.“ Keine Frage: Gülcin und Emilia liegen auf einer Wellenlänge. Beide sind sportlich, mögen Kunst (und Mathe eher weniger) und lernen gerne neue Sachen. „Beim ersten Treffen war ich extrem nervös“, gesteht Gülcin. Es habe ihr daher sehr gutgetan, dass KinderHelden sie begleitet und ein Spiel als Eisbrecher vorbereitet hatte. „Am Ende hat mich Emilia direkt umarmt, und es war klar, dass wir ein super Team werden.“ Zwischenzeitlich hat das Tandem schon eine ganze Reihe von Veranstaltungen besucht, die der KinderHelden Förderverein Rhein-Neckar organisiert. Gülcin zählt auf: „Wir waren Bogenschießen, haben bei der BASF im Kids' Lab



Gülcin Yurdatapan (links) begleitet ihr Mentee Emilia schulisch und beim Wachsen. Kennegerlernt haben sie sich über die Organisation KinderHelden.

Bild: zg

experimentiert und bei der Mannheimer Popakademie einen Songwriting Workshop mitgemacht. Diese gemeinsamen Aktivitäten erweitern den Horizont und erleichtern das Miteinander mit dem Kind ungemain.“

Ihr Mentee möchte die junge Frau, die bei SAP arbeitet, schulisch und persönlich beim Wachsen begleiten. Deshalb hat das Tandem mit dem neuen Schuljahr auch ein neues Vorhaben: Ein weiteres Mal pro Woche wollen sich die beiden online treffen, um Schulthemen zu besprechen. „Mir ist wichtig, dass Emilia weiß, dass sie sich immer und mit allen Fragen an mich wenden kann“, bekräftigt Gülcin. „Wenn ich etwas nicht weiß, finden wir es gemeinsam heraus.“ Das Vertrauen, das Emilia ihr entgegenbringt, ist Gülcins größtes Geschenk. Sie sagt: „Klar helfe ich Emilia, aber sie hilft auch mir.

Anfang des Jahres hatte ich privat eine sehr schwere Zeit. Emilia hat mir Halt gegeben und Sonnenstrahlen in mein Leben gebracht.“

**i** Die gemeinnützige Organisation KinderHelden sucht Ehrenamtliche, die Grundschulkindern mit schwierigen Startbedingungen einmal pro Woche Zeit und Aufmerksamkeit schenken: zum gemeinsamen Lesen, Lernen und Lachen. Der 1:1-Kontakt erlaubt eine ganz individuelle und flexible Förderung. Kooperationen bestehen zum Beispiel mit der Pestalozzischule in der Schwetzingen Stadt, der Mozartschule in den Quadraten sowie der Humboldt-Schule in der Neckarstadt-West. Weitere Infos zum Mentoring sowie Termine für Online-Infoveranstaltungen gibt es unter [www.kinderhelden.info](http://www.kinderhelden.info) oder per Telefon: 0621/180 66360.. zg